

**Unterzeichnung des Regierungsabkommens zum FZ-Programm  
„Wasserversorgung und Umweltschutz Shkodra-See“  
über die Aufstockung um 3 Mio. EUR**

**Transportministerium, Tirana, 22. April 2014**

**Botschafter Hellmut Hoffmann**

**Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Albanien**

Sehr geehrter Herr Minister Haxhinasto,  
meine Damen und Herren,

- Seit 25 Jahren schreiten unsere deutsch-albanischen Projekte erfolgreich voran und haben Albanien unter anderem in zahlreichen Städten zuverlässigeren Strom, sauberes Trinkwasser und eine saubere Umwelt gebracht.
- Heute gehen wir zusammen einen weiteren großen Schritt vorwärts: Deutschland hat sich bereit erklärt, die finanziellen Mittel für das Wasserversorgungs- und Umweltschutzprogramm in Shkodra um 3 Mio. EUR aufzustocken.
- Damit investiert Deutschland für die Region Shkodra allein über dieses Programm 10, 5 Mio. EUR. Hinzu kommt die Ko-Finanzierung unserer schweizer und österreichischen Partner.
- Rund 128.000 Bewohner der Region Shkodra profitieren von diesem Programm:
  - o In der Stadt Shkodra wird sich die Wasserversorgung verbessern und das Abwasserentsorgungsnetz rehabilitiert werden.
  - o Die Ortschaft Dobraci wird zum Schutz des Wassereinzugsgebietes erstmals an ein Abwassersystem angeschlossen. Die Arbeiten sind nahezu abgeschlossen.
  - o In Shiroke ist seit Ende 2013 eine Kläranlage in Betrieb und ein Abwasserentsorgungssystem wird implementiert, das die Einleitung von Abwässern in den Shkodra-See verhindert.
- Durch die zusätzliche Zusage von 3 Mio. EUR von deutscher Seite können nun auch die Bauarbeiten zur Erweiterung und Rehabilitierung des Abwassernetzes abgeschlossen werden. Außerdem können Hauswasserzähler flächendeckend angeschlossen werden, die die Erhebung der Wasserkosten fair und transparent machen.
- Einen wichtigen Punkt möchte ich noch hervorheben:
  - o Damit wir die Unterstützung für Albanien aus den Mitteln der deutschen Steuerzahler auch weiterhin rechtfertigen und ermöglichen können, müssen wir gemeinsam sicherstellen, dass unsere Projekte nachhaltig sind.

- Im Rahmen dieses Programms geht es hier vor allem um die Sicherung der Nachhaltigkeit der Kläranlage in Shiroke. Es ist für die Nachhaltigkeit der Investition wichtig, dass die dort bereits 2009 weitgehend gebaute und von der albanischen Zentralregierung finanzierte Wasserversorgung fertiggestellt wird, spätestens bis Ende des Jahres.
  
- Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir bis zum Abschluss des Programms Ende 2014 sehr gute Ergebnisse erzielen und damit die Lebensbedingungen der Menschen in der Region Shkodra deutlich verbessern werden.
  
- Ich freue mich feststellen zu können, dass Deutschland – wie in den letzten 25 Jahren – auch in Zukunft ein starker und zuverlässiger Partner Albaniens sein wird.
  
- Es freut mich besonders, dass wir mit unserem Projekt einen Beitrag zur ökologischen Sicherung des Shkodra-Sees leisten können. Mit seinen wunderschönen großen Seen verfügt Albanien über einen auch wirtschaftlich wichtigen Aktivposten, an dessen Pflege alle engagiert mitwirken sollten.

.....-